

## Das Kinderhaus „WELTENBAUM“ wird 20 Jahre

Schon seit langem galt es: „09.09.2023 - Save the Date“. Es wurde der 20. Geburtstag des Kindergartens „Kinderhaus Weltenbaum“ mit einem Familienfest für alle Weltenbäumler gefeiert. Ein Fest, an dem über 300 Wegbegleiter teilnahmen. Die „aktuellen“ Kinder hatten ein kleines Rahmenprogramm einstudiert und präsentiert. Für Ehemalige gab es Einblicke in die Kita sowie eine Menge an Attraktionen, von Kinderschminken über Hüpfburg bis zum Ponyreiten – für alle Großen und Kleinen war etwas dabei.



Mit viel Stolz und Freude wurde zurückgeblickt. Die Eröffnung fand am 01.11.2003 mit 7 Kindern und 2 Erzieherinnen statt. Seitdem konnten über 150 Kinder gut gestärkt ins Schulleben starten.

Von Kerstin und Gunnar Grosse gab es eine Vision: der Weltenbaum sollte ein Ort sein, an dem Kinder liebevoll betreut und spielerisch auf ihre Zukunft und die schulische Laufbahn vorbereitet werden. Für alle Mitarbeitenden der KOMSA Gruppe wurde somit die Möglichkeit geschaffen, ihre Kinder in einer sehr familiären Umgebung betreuen zu lassen und dabei einen kurzen Arbeitsweg zu haben. Gleichzeitig finden auch Hartmannsdorfer Kinder den Weg in den Weltenbaum und genießen das liebevoll geschaffene Umfeld. Wir danken für die Realisierung dieser Vision und sehen den Weltenbaum als wichtigen Bestandteil der KOMSA Unternehmenskultur und der Gemeinde Hartmannsdorf. Wie fing alles an? 2003 startete das Kinderhaus in Räumlichkeiten des Bauerngutes auf der Unteren Hauptstraße. Nachdem schnell zu



erkennen war, dass die Kapazitäten nicht mehr ausreichten, schuf Elise Grosse, die Tochter von Gunnar Grosse, mitten im Gewerbegebiet – zwischen den Büro- und Logistikhallen – eine grüne Oase für die Kinder. Heute werden knapp 60 Kinder von neun Erzieherinnen und Erziehern, zwei hauswirtschaftlichen Mitarbeitenden und zwei nativen Speakern betreut. Diese führen seit Beginn die Kleinen im Alltag unkompliziert an die englische Sprache heran.

Unser Hartmannsdorfer Bürgermeister - Herr Weinert - gratulierte den Kindern, den Mitarbeitenden sowie dem Trägerverein zum Jubiläum. Als Geschenk gab es zwei Fußballtore, die sofort von den Kindern zum Einsatz gebracht wurden.



*Bevor Bürgermeister Uwe Weinert die beiden Fußballtore an die Kinder übergab, bedankten diese sich schon mal vorab gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern mit einem kleinen Programm.*

